

Heimatverein öffnet sein Archiv

**Einmal im Monat können Interessierte in der Grävenwiesbacher Historie forschen -
Karl Moses informiert**

MÖNSTADT - (anr) Seit vergangener Woche hat der Heimatverein Grävenwiesbach sein historisches Archiv im Kellergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses Mönstadt für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. An jedem zweiten Samstag im Monat ist ab 14 Uhr das Archiv geöffnet; Besucher können dann eine interessante Reise in die Geschichte der Großgemeinde Grävenwiesbach unternehmen. Karl Moses, der Ehrenvorsitzende des Heimatvereins, informiert die Besucher über das Archiv, das er in seiner Eigenschaft als Vorsitzender 1996 eröffnet hatte.

Seitdem sind zahlreiche Besucher in die Historie der sechs Ortsteile eingestiegen und verschafften sich anhand wertvoller Dokumente einen Einblick in das Dorfleben. In einem großen Buch haben sich seit 20 Jahren alle Besucher eingetragen; hier finden sich auch Unterschriften der Grundschüler der Wiesbachschule. Der Heimatverein freut sich, am 14. Mai von 14 bis 17 Uhr erneut interessierte Besucher im Archiv begrüßen zu können.



Rosi Reuter, Renate Seifarth und Karl Moses stöbern in Akten und versuchen, die Gäste auf einem historischen Hochzeitsfoto zu identifizieren. Foto: Romahn

Usinger Anzeiger vom 15.04.2016